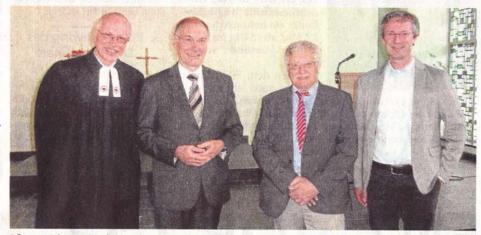
Überraschend deutliche Worte

Elmar Reuter spricht zum Reformationsjubiläum auf der Olsberger Kanzel

Zum 500. Reformationsjubiläum hatte im Rahmen einer ganzen Reihe von Gottesdiensten mit "Kanzelreden" im Evangelischen Kirchenkreis Arnsberg die Evangelische Auferstehungskirchengemeinde Olsberg-Bestwig den ehemaligen Bürgermeister der Stadt Olsberg, Elmar Reuter (selbst römisch-katholisch), eingeladen, in einer Kanzelrede seine Sichtweise auf die Reformation und ihren heutigen Stellenwert darzulegen.

und vom Kirchenmusikdirekwurden, hörten die Zuhörer mend Schwierigkeiten." nachdenkliche, aber auch überraschend deutliche Wor-

Schrift in der evangelischen seiner Kirche. Kirche gefällt mir – und das antwortung für das Leben in die Gedanken und Entwick-



In vier Abschnitten, die vom Pfarrer Dietmar Schorstein, Kanzelredner Elmar Reuter, Horst Jerzembek (Leitung Posau-Posaunenchor unter der Leinenchor) und Kirchenmusikdirektor Gerd Weimar (von links) würdigten das Reformationstung von Horst Jerzembek jubiläum im Rahmen der "Kanzelrede".

der Ökumene als auch die te zum aktuellen Stand des Möglichkeiten, Aufgaben der ökumenischen Miteinanders. Laien in der Kirche aufzuwer-Reuter nannte unter ande- ten, die Rolle der Frauen von rem das "Priestertum aller Ge- Vorbehalten zu lösen und den tauften", in dem sich die Zölibat aufzugeben würden evangelische von der katholi- erheblich durch episkopalschen Kirche unterscheide: hierarchische Strukturen be-"Neben der verstärkten Auf- hindert. Darin sieht Reuter eimerksamkeit für die Heilige ne Gefährdung des Bestands

Reuter, der in seiner Rede halte ich absolut für richtig - aber eher das Gemeinsame die starke Beteiligung des der beiden Konfessionen als ganzen Kirchenvolkes, der das Trennende in den Vorder-Gemeindeglieder, an der Vergrund stellte, hob hervor, dass

tor Gerd Weimar an der Orgel der Kirche. Die derzeitige lungen, die in der Reformati- grund zu stellen und trennenmit verschiedenen Sätzen des überkommene Ausgestaltung on ihren Ausgangspunkt hat- de Hindernisse zu beseitigen. Kirchenliedes "Verleih uns kirchlicher Autorität in mei- ten, auch heute noch zum we-Frieden gnädiglich" umrahmt ner Kirche macht mir zuneh- sentlichen Fundament unse- linge dies in der Regel schon freiheitlich-demokrati-Sowohl die Ausgestaltung schen Grundordnung gehören. Erst durch die von den Reformatoren geforderte Bildung für jedermann - unabhängig von Geschlecht und sozialer Herkunft - konnte sich durch die Jahrhunderte unsere offene und pluralistische Gesellschaft formen.

> Auch in verschiedenen Zitaten namhafter Persönlichkeiten aus dem evangelischen und katholischen Leben, die unserem Glauben bekennen mar aus Arnsberg, der auf Reuter am Ende seiner Kanzelrede anführte, erkannten wir müssen auch die Hinderchen auf dem Weg sind, das Christen uneingeschränkt zu- reden-Gottesdienste

Insbesondere an der Basis gesehr gut.

"Hindernisse beseitigen"

Das Fazit: "Ich meine wir Christen müssen in einer Zeit, wo es an allen Ecken und Enden in der Welt brennt, wo unsere humanistische Werteordnung hier in Europa in Frage gestellt wird, uns nicht nur zu chenmusikdirektor Gerd Weiund ihn bezeugen, sondern Ebene des Kirchenkreises die die Zuhörer, dass beide Kir- nisse beseitigen, die uns bei der Gestaltung der Kanzel-Gemeinsame in den Vorder- sammenstehen lassen. Wir stützt.

haben hier Werte gesetzt, die dieses Land und Europa prägen: Ich nenne Nächstenliebe, Toleranz, Verzicht auf Gewalt, Verantwortung für sich selbst wahrnehmen im Sinne von Luthers 'Freiheit des Christenmenschen'."

Eingebettet war die Kanzelrede in einen musikalisch anspruchsvoll gestalteten Gottesdienst. Schon Luther war der Meinung, dass die Verkündigung durch das Wort und die Musik geschehen solle. In diesem Sinne zeigte der Posaunenchor der Gemeinde sein Können und führte musikalisch durch fünf Jahrhunderte Kirchenmusik. Neben Chorälen und Bläsersätzen aus Renaissance und Barock erklangen gefühlvolle Melodien aus der Romantik und zeitgenössische Interpretationen alter Melodien.

Pfarrer Dietmar Schorstein, der den Gottesdienst leitete, informierte die Gemeinde an verschiedenen Stellen über die einzelnen Stücke. Extra zum Zwecke dieses Gottesdienstes hat sich der Posaunenchor mehrere historische Instrumente beim evangelischen Posaunenwerk ausgeliehen. Die Bläser wurden an der Orgel unterstützt von Kirverschiedenen